
858/J XXIII. GP

Eingelangt am 23.05.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Wirtschaft & Arbeit

betreffend Falsche Auskunft Staatssekretärin Marek betreffend Zahl
Langzeitbeschäftigungsloser

Im Budgetausschuss am 19 April 2007 fragten die Grünen Staatssekretärin Marek, wie viele Langzeitbeschäftigungslose es im Jahr 2006 durchschnittlich gab. Laut Beantwortung der Staatssekretärin waren dies durchschnittlich 43.000.

Der Jahresdurchschnitt Langzeitbeschäftigungsloser in Österreich, also jener Menschen, die mehr als 365 Tage lehrestellensuchend, arbeitslos oder in Schulung sind, betrug im Jahr 2006 jedoch **67.867**.

Vermutlich bezieht sich Staatssekretärin Marek in ihrer Anfragebeantwortung auf die Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen im März 2007. Diese lag bei 43.661. Allein der Jahresdurchschnitt der arbeitslos gemeldeten Personen hat diesen monatlichen Wert jedoch übertroffen und lag im Jahr 2006 bei **45.378**.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Warum haben Sie im Ausschuss eine falsche Zahl behauptet?
2. Wurden sie von Ihren Beamten/Innen falsch informiert oder haben Sie uns absichtlich falsche Informationen weitergeleitet?
3. Kann es sein, dass Sie über die Definition Langzeitbeschäftigungsloser nicht Bescheid wussten?
4. Welche Maßnahmen werden Sie in Zukunft setzen um das Parlament nicht mehr falsch zu informieren?